



Studieren. Weiterbilden. Vernetzen.

Neue Ideen entwickeln, Raum für persönliche und berufliche Weiterentwicklung bieten und Gelegenheit schaffen, Kontakte zu knüpfen – dafür steht das Hochschulzentrum Vöhlinschloss in Illertissen.

Das Hochschulzentrum Vöhlinschloss ist das Fortbildungs-, Management- und Tagungszentrum der drei Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm. Hier treffen sich Lehrende und Studierende sowie Unternehmerinnen und Unternehmer zur Planung und Umsetzung gemeinsamer Projekte. Der Standort und das historische Ambiente bieten ideale Möglichkeiten und Freiräume für die Entwicklung innovativer Bildungskonzepte und neuer Ideen.

Für Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft ist das Hochschulzentrum mit seiner verkehrsgünstigen Lage und seinen modern ausgestatteten Räumen geeignet für Tagungen, Konferenzen und Schulungen abseits des Arbeitsalltags.

Raum für Ideen

Auf rund 1000 Quadratmetern stehen fünf Workshop- und Seminarräume für jeweils bis zu 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und zwei Tagungsräume für bis zu 80 Personen zur Verfügung. Zusätzlich gibt es einen Start-Up-Raum, den die Studierenden der Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm kostenlos für Existenzgründungen nutzen können.

Die hohen und hellen Räume des Hochschulzentrums Vöhlinschloss sind mit neuester Medien- und Präsentationstechnik ausgestattet, dazu gehören unter anderem Full-HD Beamer und Notebooks, HD-Videokamera und Visualizer sowie interaktive Whiteboards.

Einen Kontrast zur modernen Ausstattung bieten Holz- und Stuckdecken aus der Renaissance. Die exponierte Lage ermöglicht eine herrliche Aussicht über Illertissen und das Illertal bis hin zum Ulmer Münster und den Alpen.

Weitere Infos unter:  
[www.hochschulschloss.de](http://www.hochschulschloss.de) Raumbuchung

Mittelalter trifft Moderne

Das Illertisser Vöhlinschloss mit seiner Gartenanlage zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Bayerisch-Schwaben.

Im 12. und 13. Jahrhundert als Burg Tissen der Grafen von Kirchberg erbaut, wurde das Anwesen im Jahre 1520 von der Memminger Handels- und Patrizierfamilie Vöhlin erworben, in deren Privatbesitz das Schloss über 230 Jahre blieb.

Ab 1803 hatte das Schloss eine regionale Bedeutung als Dienstsitz für mehrere staatliche wie kommunale Behörden und Ämter. Mitte 2009 wurde die zuletzt hier untergebrachte Zweigstelle des Amtsgerichts Neu-Ulm aufgelöst.

Seit 2010 nutzen die Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm Hauptgebäude und Seitentrakt als modernes Fortbildungs-, Management- und Tagungszentrum.